



LOM IT

Neues aus der Stiftung

Liebe Loheland-Gemeinschaft,

wir hoffen, Sie alle hatten entspannte Ferien. Nun freuen wir uns, dass wir das neue Schul- bzw. Geschäftsjahr gemeinsam mit unserer neuen Geschäftsführung beginnen können. In der vergangenen Woche hatten viele von Ihnen bereits eine erste Gelegenheit, Frau Marika Abel und Herrn Dr. Maximilian Abou El Eisch-Boes kennenzulernen. Maximilian Abou El Eisch-Boes hat die Arbeit zum 1. September aufgenommen, Marika Abel wird zum 1. November dazukommen.

Maximilian Abou El Eisch-Boes hat die vergangenen 14 Jahre als Leiter des Bereichs „Nachhaltige Entwicklung“ für die SEKEM Holding in Kairo gearbeitet. Er ist Mitbegründer des SEKEM Future Council e. V. und Vorstandmitglied der SEKEM for Land Reclamation. Er bringt einen großen Erfahrungsschatz in den Bereichen Organisationsentwicklung, Geschäftsentwicklung und biodynamischer Landbau sowie Gemeinschaftsbildung mit. Maximilian wird ab September mit seiner Familie im Evahaus wohnen und seine beiden Kinder werden in Loheland zur Schule gehen.

Marika Abel bringt 20 Jahre Führungserfahrung als kaufmännische Geschäftsführerin und in der Steuerung und Optimierung von Unterneh-

mensprozessen mit. Die Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsstrategien, sowie der Blick auf eine nachhaltige finanzielle Leistungsfähigkeit waren ihre tägliche Arbeitspraxis in den Bereichen Finanzen, Controlling, Marketing, Vertrieb, Einkauf und Personalwesen. Die gebürtige Thüringerin ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Ihre Freizeit verbringt sie gerne in der Natur oder in ihrem Garten, sie liebt Bücher und das Reisen.

In den ersten Wochen wird sich das Geschäftsführungsteam in die verschiedenen Bereiche der Stiftung einarbeiten und die Mitarbeitenden kennenlernen. Finanz- und Budgetplanung, Verwaltungsleitung, sowie die strategische Weiterentwicklung der Stiftung werden zentrale Aufgaben des Teams sein. Da wir Führung in Loheland als Teamaufgabe verstehen, werden beide in eine Teamstruktur eingebettet sein und in ihrer Verantwortung durch die Gremien und Bereichsleitungen der Stiftung unterstützt.

Ebenfalls freuen wir uns, dass Kim Lutz weiterhin den Bereich Personalwesen einschl. Personalentwicklung verantwortet und in dieser Rolle als Personalleiterin eine wichtige Querschnittsfunktion übernimmt. Sie arbeitet seit vier Jahren in Loheland und hat sich in den letzten drei Jahren intensiv um Personal- und Organisationsentwicklung, Mitarbeitergewin-

nung, Arbeitsplatzgestaltung sowie die Ausbildung und Betreuung der Freiwilligendienste gekümmert.

Des Weiteren freuen wir uns, dass Dr. Christoph Manns mit Beginn des neuen Schul- und Geschäftsjahres die kommissarische Schulleitung unserer Rudolf-Steiner-Schule übernommen hat. Gemeinsam mit Tia Ten Venne (Pädagogische Leitung) ist er Ansprechpartner in allen schulischen Belangen und vertritt unsere Schule nach Außen in verschiedenen Gremien.

Christoph ist seit 6 Jahren in Loheland als Klassenlehrer und seit kurzem als Verantwortlicher für das Forstpraktikum tätig. In der Vergangenheit gehörte er auch dem Lebensraum-Schule-Team an. Seit einigen Jahren unterrichtet er zudem noch das Fach Arbeitslehre und die Zweitepochen Kupfertreiben und Schmieden.

Wir wünschen den Kolleginnen und Kollegen viel Erfolg in ihren neuen Aufgaben und freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Herzliche Grüße

Katja Kamphans
Thomas Peffermann
Vorstand



TAG DES OFFENEN DENKMALS IN LOHELAND AM 10. SEPTEMBER

Die Loheland-Stiftung beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder am bundesweiten Tag des offenen Denkmals. In der 1919 gegründeten Frauensiedlung und der ehemaligen Schule für Körperbildung, Landbau und Handwerk wird am kommenden Sonntag als Einzeldenkmal ein Holzschuppen vorgestellt. Dieser wurde vor genau 100 Jahren nach Plänen des Fuldaer Architekten Hermann Mahr zum Teil in ovalen Formen errichtet und zeigt damit einen Beitrag in der damals aktuellen Architekturdiskussion im Ringen um „organisches Bauen“ bei einem schlichten Nutzbau.



©Loheland-Stiftung, Archiv

Sein Talent der vielfältigen Einsetzbarkeit für verschiedene Nutzungen ist dem Holzschuppen nicht zuletzt durch seine offene Form gegeben. Ursprünglich als Lagerraum für Holz und Hühnerstall errichtet, diente er auch als Unterstand für verschiedene Wagen und als Schmiede. In den Jahren 2017/18 wurde er denkmalgerecht restauriert und findet nun als Lernort außerhalb des Klassenzimmers der Rudolf-Steiner-Schule in Loheland Verwendung.



Von 11 bis 16 Uhr haben interessierte Besucher und Besucherinnen die Möglichkeit, das Einzeldenkmal sowie die gesamte Siedlung Loheland näher kennenzulernen. Neben der Vorstellung des Schuppens in Form von Schautafeln und kurzen Vorträgen werden Führungen über das Gelände der Siedlung angeboten. Die Rudolf-Steiner-Schule Loheland präsentiert sich ebenfalls am Schuppen mit einem kleinen Infostand und die Kindertagesstätte kann im Rahmen einer Führung besichtigt werden. Verschiedene Kinderaktionen sowie die kulinarische Versorgung durch das Loheland Café runden den Tag ab.



Programm:

11 Uhr: Impulsvortrag „Geschichte des Holzschuppens und seine aktuelle Nutzung für den Lebensraum Schule“ (ca. 20 Minuten)

11 - 13.30 Uhr: Vorstellung Schafprojekt Loheland (mit Streichelzoo)

12 Uhr: Führung über das Gelände in Loheland (Treffpunkt Café+Laden)

13.45 Uhr: Impulsvortrag „Geschichte des Holzschuppens und seine aktuelle Nutzung für den Lebensraum Schule“ (ca. 20 Minuten)

13.30 - 16 Uhr: Kupfertreiben für Kinder

14.30 Uhr: Führung über das Gelände in Loheland (Treffpunkt Café+Laden)

Parallel:

11 - 16 Uhr: Infostand der Rudolf-Steiner-Schule Loheland am Holzschuppen

13.30 und 15.30 Uhr: Führungen durch die Kindertagesstätte Loheland

11 - 17 Uhr: Speisen und Getränke im Loheland Café & Laden, Bratwurst vom Grill



RÜCKBLICK ZUM KLASSENSPIEL „DIE WELLE“

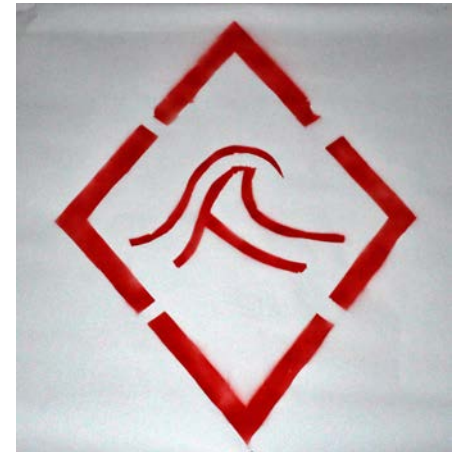


Als 12. Klasse der Rudolf-Steiner-Schule Loheland standen wir am Anfang des Jahres vor der Entscheidung, welches Theaterstück wir für unser Klassenspiel auswählen wollen. Nach einigen Besprechungen entschieden wir uns schließlich für die Welle von Morton Rhue. Die Geschichte spielt an einer US-amerikanischen Highschool und handelt von einem Experiment innerhalb einer Klasse. Ein Lehrer möchte seinen Schülerinnen und Schülern zeigen, wie der Nationalsozialismus entstand, jedoch droht das Experiment auszuarten und gefährlich zu werden.

Nachdem unsere Regisseurin Frau Reibel die Rollen verteilt hatte, konnten unsere Proben schon nach den Osterferien beginnen. Wir Schüler:innen übten gemeinsam jeden Tag von morgens bis nachmittags. Frau Reibel ging Szene für Szene mit uns durch und zeigte uns Übungen, wie wir auf der Bühne selbstbewusster und sicherer auftreten konnten. Einige von uns verzichteten zwar auf eine Besetzung in unserem Theaterstück, doch

es mussten dennoch vielfältige Arbeiten neben bzw. hinter der Bühne erledigt werden, so dass immer alle eingespannt waren. So wurden die Szenen jeden Tag besser und das Bühnenbild immer vollständiger. In der dritten Woche unseres Klassenspiels waren nun endlich alle Vorbereitungen geschafft, und wir fieberten der ersten Aufführung entgegen.

Die Aufregung war groß, als sich das erste Mal der Vorhang öffnete. Doch alle unsere vier Aufführungen verliefen sehr gut und wir ernteten viel Beifall und Lob. Das Gefühl von Stolz, das wir fühlten, als sich der Vorhang zum Ende einer Aufführung schloss, war unbeschreiblich.



In diesen intensiven Wochen ist aber nicht nur das Stück Tag für Tag gewachsen, sondern auch der Zusammenhalt in unserer Klasse. Durch das gemeinsame Arbeiten an diesem großen Projekt entstand eine richtige Klassengemeinschaft und wir unterstützten uns gegenseitig. Aber vor allem gewannen wir Schüler:innen an Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen durch die Aufführungen vor so vielen Menschen. Denn es verlangt viel Mut, sich vor so ein großes Publikum zu stellen. Wir sind dankbar, dass wir diese Erfahrung machen durften und uns Frau Reibel so toll unterstützte.

Die Klasse 12 (jetzt 13)





KLASSENFAHRT DER 8A NACH HAMBURG

Vor den Sommerferien hat die Klasse 8a ihre Klassenfahrt nach Hamburg gemacht. Es war wie immer mit meinen 8. Klassen ein ganz wunderbares Erlebnis für alle. Begleitet wurden wir von Susann Kalkofen und Frank Möller. Wir waren ein super Team!

Neben vielen Events und Aktionen, war der Besuch des Musicals „König der Löwen“ ein Highlight der Fahrt. Wir hatten richtig viel Spaß, haben viel gelacht, viel erlebt und tolle Tage in der Hansestadt.

Die Kinder haben sich absolut vorbildlich benommen - es war eine Freude, mit euch zu verreisen!

Auch die nächste Klassenfahrt wird hoffentlich wieder nach Hamburg gehen, dann vorraussichtlich wieder mit Susann Kalkofen an Board.

Susann Kalkofen + Annette Flemming



DAS OVERVIEW-EFFEKT-PROJEKT

Im Rahmen der Erdkundeepochen erarbeiteten die beiden 9. Klassen im letzten Schuljahr eine deutsche Synchronfassung des englischen Kurzfilms „The Overview Effect“.

Im Film wird ein Phänomen beschrieben, das bisher nur wenigen Menschen zuteilwurde: den Planeten Erde von außerhalb, vom Weltall aus, wahrzunehmen. In vielen Interviews wird deutlich, dass es sich dabei um eine ganz besondere, fast unbeschreibliche Erfahrung handeln muss...

Die Schüler:innen übersetzten fleißig die gesprochenen Texte vom Englischen ins Deutsche und sprachen die Übersetzungen anschließend ein. Die

zum Einsprechen und Aufnehmen der Übersetzungen nötige Computertechnik, das Strukturieren der vielfältigen Aufgaben bis hin zum Einholen von Bildrechten managten die Jugendlichen weitgehend selbständig. Unterstützt und begleitet wurden sie von ihrem Medienerziehungslehrer Herr Schramm sowie dem Gastlehrer für Erdkunde Herr Marth.

Entstanden ist eine vollständig neu-synchronisierte Version des Films, der sich sehen UND hören lassen kann. Denn durch die Stimmen der Schüler:innen hat er nicht nur eine deutsche Fassung, sondern auch einen zusätzlichen Charme bekommen.

Nehmen Sie sich 20 Minuten Zeit und genießen Sie ihn auf YouTube.

<https://youtu.be/qRf-oEWj0TM>
„The Overview Effect (Deutsch Übersetzung)“

Andreas Marth





HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZUM 5-JÄHRIGEN JUBILÄUM DER WICHTELSTUBE LOHELAND!

Als ich vor 7 Jahren mit meiner Frau und meinen zwei Kindern nach Lohe-land zog, ging für mich ein Traum in Erfüllung. Wir hatten schon lange den Wunsch, Lohe-land zum Mittelpunkt unseres Lebens zu machen. Zuvor hatte ich 5 Jahre lang in einer der ältesten Waldorf-Krippen in Frankfurt gearbeitet und dabei viele Erfahrungen gesammelt. In dieser Zeit absolvierte ich auch die Ausbildung zum Pikler-Pädagogen in Wien und Budapest, die speziell für die Betreuung von Kindern im Alter von 0 bis 3 Jahren entwickelt wurde.

Obwohl ich mich sehr auf die Arbeit im Kindergarten freute, hatte ich den inneren Wunsch, irgendwann doch wieder mit Krippen-Kindern zu arbeiten. Im Winter 2017 wurde nach reiflichen Überlegungen und in Anbetracht der Bedürfnisse der heutigen Gesellschaft beschlossen, eine Krippengruppe zu gründen. Als gefragt wurde, wer sich dazu bereit erklären würde, diese neue Aufgabe zu übernehmen, sagte ich sofort zu.

Es war ein aufregender Prozess, zu sehen wie die Räumlichkeiten im Raphaelhaus, die vorher Therapieräume waren, sich veränderten. Ich blickte in die Räume und konnte mir gar nicht vorstellen, dass dort 10 Kinder betreut werden würden. Im Januar 2018 veranstalteten Sylvia Richter und ich unseren ersten Infoabend, an dem wir den Eltern unser Konzept vorstellten. Anschließend fanden die ersten Aufnahmegespräche statt, und wir mussten eine:n neue:n Kollegen:in und eine:n Bfd (Bundesfreiwilligen-dienst) finden.

Ich stand im ständigen Austausch mit Sylvia Richter und der Geschäftsführung, um alle wichtigen Details zu besprechen, die mit einer solchen Gründung einhergehen. Regale, Spielmaterialien und andere Ausstattungen wurden bestellt, alles auf die Bedürfnisse vom kleinen Kind abgestimmt. Ein extra „Krippen- Garten“ wurde neu angelegt, einschließlich eines neuen Sandkastens. Wir mussten in dieser Zeit viel mit den Behörden sprechen, um die erforderliche Betriebsgenehmigung im Sommer zu erhalten.

Während der Sommerferien wurden die letzten Arbeiten durchgeführt und die Räumlichkeiten liebevoll gestaltet, und am Ende der Ferien war die Krippe fertig eingerichtet. Am 6. August 2018 begannen wir mit den ersten Eingewöhnungen. Ich war sehr aufgeregt und fragte mich, ob alles gut gehen würde. Schnell zeigte sich jedoch, dass es ein Erfolg war. Die Familien, die wir aufgenommen hatten, waren sehr nett und aufgeschlossen, und die Kinder fühlten sich wohl bei uns. Nach den erfolgreichen Eingewöhnungen wurde die Krippe am 28. September 2018 offiziell eröffnet.

Nun besteht die Krippe seit 5 Jahren - wir sind glücklich und dankbar, so viele Kinder auf ihrem Lebensweg begleitet zu haben. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres sind 9 Krippen-kinder in den Kindergarten gewechselt, und bereits die zweite Generation von Kindern, die einmal unsere Krippe besucht haben, wurden in die erste Klasse eingeschult.

Ich bin unendlich dankbar für das Vertrauen, das so viele Familien uns entgegengebracht haben, ein großes Dankeschön gilt allen Helfern, Handwerkern und Mitarbeitern, die dieses schöne Projekt ermöglicht haben. Das Team der Wichtelstube blickt gespannt in die Zukunft und freut sich darauf, all die neuen Kinder kennenzulernen, die nun neu zu uns kommen.

Herzliche Grüße,
Daniel De Abreu Rodríguez
Waldorfkindertagesstätte Lohe-land
Wichtelstube





Workshop in Loheland

Dozentinnen:

Antje Krebs
Uta Jahns

Rufen Sie gerne an

Uta 02223 4359

Antje 016099301774

senden Sie eine Mail:

lohegym.utajahns@t-online.de

www.lohelandgymnastik.de

Wir senden Ihnen gerne
detaillierte Informationen zu.

Kosten: 170 €
Lohelandring-Mitglieder 150 €

In Loheland
gibt es Übernachtungs- und
Verkostigungs- Möglichkeiten

www.loheland.de-wiesenhaus



Loheland Bewegung

Bewegen im Einklang
mit der Natur

Spiel mit dem
Gleichgewicht

Workshop
13. -15. Oktober 2023





WOLFSLAGER 2023

5 Tage Regen.... da sollte man meinen, die Stimmung ginge mit dem Regen „baden“, aber nein! Über 50 Kinder nahmen am diesjährigen Wolfslager teil und die Zeit war ausgefüllt mit Spiel, Kochen, Basteln, Feuer machen, Singen usw. Ein großer Dank an die Workshopmeister im Klettern, Bogenschießen, Werken und Filzen, die mit den Kindern und Jugendlichen so wunderbar gearbeitet haben. Dank auch an die jugendlichen Helfer:innen und an die zwei Mütter, die am Ende noch richtig gut geputzt haben.

Froh waren wir auch über die Pfadfinder mit Bodo Peffermann, die mit uns an einem Abend begeistert gekocht und gesungen haben. Danke für die Jurte, die wir ausleihen durften.

Der Wolfspfad am letzten Abend wurde trotz Regens durchgeführt und stolz gingen die Kinder in den düsteren Wald. Ein voller Erfolg also - Dank an alle Kinder, Helfer:innen und Mitarbeiter:innen.

Im nächsten Jahr geht's weiter, mit besonderen Events, dann feiern wir 30 Jahre Wolfslager!

Bis dann,
Annette Flemming





ERLEBNISREICHE TAGE IN SCHWEDEN

18 Mädchen und Jungen der Pfadfindergruppe Loheland verbrachten in den Sommerferien zwei spannende und erlebnisreiche Wochen in Südschweden. Von dem Basislager am Solgensee wurden in Kleingruppen ausgedehnte Kanutouren und Wanderfahrten über mehrere Tage unternommen. Die Gruppen konnten ihre Route selbst wählen und durften entscheiden, wo sie ihr Zelt aufbauen und ihr Lager- oder Kochfeuer entzünden wollten. Dank „Jedermannsrecht“ war das in Schweden fast überall möglich und so ergaben sich immer wieder besondere Eindrücke und Naturerlebnisse. Eine 14 Kilometer lange Wanderung durch das große Moor „Store Mosse“ (Nationalpark) sowie ein Besuch der Holzstadt Eksjö rundeten die Schwedenfahrt ab.

Thomas Peffermann



SOMMERFEST DER PFADFINDER

Unsere Pfadfindergruppe ist glücklich und voller Erlebnisse und Eindrücke von ihrer Schwedenfahrt zurückgekehrt und plant schon wieder ihre nächste Aktivität:

Am **16. September findet ab 15.00 Uhr das Sommerfest** der Pfadfinder auf ihrem Zeltgelände am Sportplatz in Thalau statt. Es werden verschiedenen Spiele, Pfadfinderaktivitäten und eine Singerunde am Lagerfeuer veranstaltet. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Alle Freunde, Gäste und Interessierte sind herzlich eingeladen uns in Thalau zu besuchen. Wer möchte, kann im Zelt oder Tippi übernachten. Neben den bestehenden drei Gruppen, wollen wir unsere Pfadfindergemeinschaft um eine Jüngerengruppe für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren verstärken.

Auch hierzu kann man sich auf dem Sommerfest informieren. Außerdem findet jeden Freitag um 14.30 Uhr unsere Gruppenstunde (Treffpunkt Neubau) statt. Einfach mal hereinschnuppern.

Weitere Information unter:

Thomas Peffermann 0170-6366293
oder 06656-911785

Mail: thomas.peffermann@gmx.de



EIN WOCHENENDE MIT DEM „TIERKREIS“

Wir wollen die Ebenen des Zwölferkreises kennenlernen in ihren jeweils sieben Wesensgebärden.

**1. November-Wochenende,
03. - 05.11.2023**

Zeiten (Vorschlag):

- Freitag, 16:00 - 18:00 Uhr
- Samstag 10:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
- Sonntag 10:00 - 12:00 Uhr

Ort: Loheland, Haus für Spiel und Bewegung im Eurythmiesaal (mit Eurythmieschuhen)

Kosten: freie Spende

Anmeldung und weitere Informationen:

Mirjam Voigt, Tel.: 0661 / 3804529

Der sogenannte Tierkreis, der ein kosmischer Wesenskreis ist, wirkt auf die Erde und ihr Leben mit 12 kosmischen Gestaltungskräften. Auch auf die Menschheit wirken sie. Dieses unser unbewusstes Empfangen ist für uns ein unverzichtbarer Segen.

Dies ununterbrochene geschenkte Leben kann von uns beantwortet werden mit vielfältigem Tun als Dank. So auch mit Eurythmie.



HAUS GESUCHT

Dreiköpfige Familie
+2 Katzen sucht
ab sofort / spätestens Januar 2024
Haus mit Garten zur Miete
30km Umkreis Fulda
Ab 90 m²
Bis 1.000€ Kaltmiete

Kontakt:
015233566198

MITFAHRGELEGENHEIT GESUCHT

Suche dringend eine Mitfahrgelegenheit für meine beiden Söhne (7 und 8 Jahre) von Lauterbach nach Loheland. Selbstverständlich mit Energieausgleich.

Herzliche Grüße,
Frances Hamilton-Merz
(0151-24074124)

EIN DANK FÜR DIE SPENDEN

Vielen Dank allen Spender:innen zur Unterstützung der Krebsforschung an der Goetheuniversität Ffm!

Bei den beiden Veranstaltungen vor den Sommerferien (Johanni und Zirkus Peperoni) sind insgesamt 650 EUR zusammengekommen.

Danke, danke, danke!

Annette Flemming

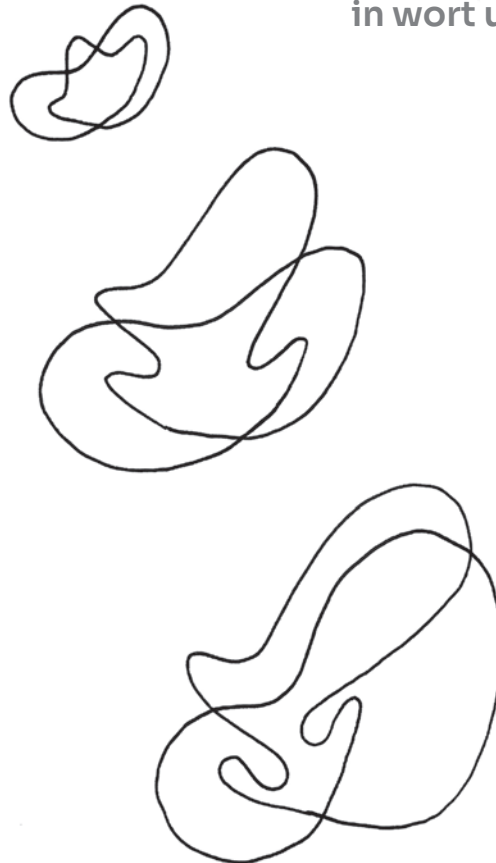
ANTHROPOSOPHISCHE ZEITSCHRIFTEN AUS NACHLASS ABZUGEBEN

u. a. „Das Goetheanum“
„Die Christengemeinschaft“
„Anthroposophische Gemeinschaft“

Bei Interesse bitte anrufen unter: 0162 / 9049083

i. V. Ria Auel

apokalypse
eine hörmeditation
in wort und klang



23.+24. september 2023 · beginn sa 16 uhr
darbietung in drei teilen · ende so 12.30uhr
richard schnell + johanna lamprecht
lindengut · kohlgrunder weg 1 · 36160 dipperz
auf Wunsch Abendessen + übernachtung
eintritt kollekte · anmeldung notwendig:
information@linden-gut.de · (+49) 6657 981-0



EINLADUNG ZUM KONZERT IN DER MICHAELSKIRCHE

Liebe Freunde,

am Sonntag, den 17. September 2023 um 16 Uhr findet in der Michaelskirche in Fulda ein ganz besonderes musikalisches Ereignis statt, zu dem wir Sie gerne einladen wollen.

Es singt das Ichos-Vokalsensemble aus Basel zudem Programmthema DA PACEM. Nachdem Ichos seit ihrer Gründung 2020 ausschließlich in Basel Konzerte gegeben haben, konnten wir das Ensemble in diesem Spätsommer für uns hier in Fulda gewinnen. Das Konzert in der Michaelskirche wird sich mit dem Thema „Frieden im Menschen“ beschäftigen. Dabei soll aus künstlerischer Perspektive nach den inneren Voraussetzungen eines gelebten Friedens gefragt werden.

Ein wichtiger Komponist dieses Konzertes ist Arvo Pärt. Seine Musik ist in hohem Grade sozial und damit friedensstiftend. Seine Werke ergeben meistens nur Sinn, wenn die Musiker:innen sich streng aufeinander beziehen, damit Werke ihre Kraft entfalten können. Für Pärts „Da pacem Domine“ gilt das besonders. Das Geflecht der Stimmen ergibt erst den musikalischen Sinn. Die einzelnen Stimmen für sich klingen leer und kraftlos. Dass erst das Zusammenspiel die Kraft seiner Musik zeigt, zieht sich wie ein roter Faden durch die Musik von Pärt. So ist diese Musik in permanenter Verständigung begriffen. In ihrem aktiven Mitvollzug - ob singend oder hörend - regt sie dazu an, sinnvolle Ordnung durch gemeinsame Bewegung zu schaffen. Liegt hier eine Kraft zum inneren Frieden? Mit dieser Frage im Zentrum entsteht ein Programm rund um Werke von Arvo Pärt. Zu seinem „Da

pacem Domine“ erklingt dieser Text in Kompositionen anderer Komponisten und vertieft die zentrale Aussage des „Frieden Schenkens“ Weitere sorgfältig ausgewählte Texte und Kompositionen erweitern das Thema und fügen neue Perspektiven hinzu. Dabei werden selten bis nie gehörte Werke und Kompositionen zu erleben sein.

Damit bleibt das Ichos Vokalensemble seinem eingeschlagenen Weg treu und nimmt vergessene und verschüttete Spuren wieder auf. Dabei positioniert es sich bewusst im Spannungsfeld von engagierten Laien und

professionellen Musiker:innen und Sänger:innen.

Seien Sie also herzlich eingeladen, dem Konzert unter der Leitung von Jakob Bergsma in unserer wunderschönen Michaelskirche in Fulda am 17. September beizuwohnen!

Mit herzlichen Grüßen,
Paulus Schürmann und
Wolfgang Gutberlet

Da Pacem

Vokalmusik von Arvo Pärt,
Peter-Michael Riehm,
Fritz Büchtger

Freitag
15. Sept. 2023
20 Uhr
Reformierte
Kirche
Pratteln ^{CH}



Sonntag
17. Sept. 2023
16 Uhr
Michaelskirche
Fulda ^{DE}

Ichos
Vokalensemble
Leitung: Jakob Bergsma



Inklusives Projekt der Gemeinschaft Altenschlirf

Die schöne Müllerin

Schubert-Liederabend mit Märcheneurythmie

Das inklusive Ensemble der Gemeinschaft Altenschlirf bringt Schuberts berühmten Liederzyklus „Die schöne Müllerin“ als Liederabend mit Märchen-Eurythmie zur Aufführung. Neben Sopran und Klavier führt eine Sprecherrolle durch die romantische Geschichte von Wandschaft, Liebe, Eifersucht und Tod, ergänzt um die nicht vertonten Gedichte des Zyklus von Wilhelm Müller. Das inklusive Eurythmie-Ensemble der Gemeinschaft Altenschlirf bereichert die Geschichte bildhaft mit Elementen der Märchen-Eurythmie.

So entsteht eine noch nie dagewesene Kombination unterschiedlicher Sinneseindrücke, die den romantischen Liederzyklus 200 Jahre nach seiner Uraufführung wieder neu erleben lässt.

Ermöglicht wird die Aufführung dank einer großzügigen Förderung durch die Stiftung Lauenstein, anlässlich ihres 30-jährigen Jubiläums.



Premieren-Termine
Fr. 29.09.2023 um 19:00 Uhr
Sa. 30.09.2023 um 17:00 Uhr
So. 01.10.2023 um 18:00 Uhr

Ort:
Gemeinschaft Altenschlirf
Wilhelm-Meister-Saal
Erlenweg 9, Herbstein

Der Eintritt ist frei, bitte reservieren Sie unter:
muellerin@gemeinschaft-altenschlirf.de oder
06647 9606 159. Spenden sind willkommen.





September

So	10.09.	Tag des offenen Denkmals in Loheland	11:00 - 16:00
Mo	11.09.	Elternabend Klasse 9a	19:30
Mo	11.09.	Elternabend Klasse 10a	19:30
Di	12.09.	Grünes Klassenzimmer LGS	10:00
Di	12.09.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00
Di	12.09.	Elternabend Klasse 10n	
Di	26.09.	Grünes Klassenzimmer LGS	10:00
Di	26.09.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00

Oktober

Mo	02.10.	Brückentag (Kita geschlossen)	
Mo	09.10.	Elternabend Kita / Glühwürmchen	20:00
Di	10.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00
Fr	13.10.	Kurs: Loheland Bewegung	
-	-		
So	15.10.		
Sa	14.10.	Führung: Die Siedlung Loheland entdecken	14:30
Mo	16.10.	Elternabend Kita / Eichhörnchen	20:00
Di	17.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00
Mi	18.10.	Elternabend Kita / Marienkäfer	20:00
Do	19.10.	Elternabend Kita / Waldwichtel	20:00
Mo	23.10.	Herbstferien	
-	-		
Fr	27.10.		
Di	24.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00
Di	31.10.	Offener Wochentreff Kita (Drop-In)	15:30 - 17:00

Spätere Termine und Terminänderungen sind auf unserer Website unter www.loheland.de/kalender einzusehen.

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
Melanie Pappert, Tanja Abeln-Bil

Nächstes Lomit: 21.09.2023

Redaktionsschluss: 20.09.2023, 10h

Lomit per Mail abonnieren: Mail an mitteilungsblatt@loheland.de



Lohelandimpression